

Bericht zum AGA-Akademiekurs: Arthroskopie – oberes und unteres Sprunggelenk

Am 28. Februar 2020 durften wir, vier AGA-Studenten, am AGA-Akademiekurs zum Thema Arthroskopie des oberen und unteren Sprunggelenks, in der Anatomie in Innsbruck teilnehmen.

Einleitend darf ich mich, auch im Namen aller weiteren Teilnehmer, herzlich für die Möglichkeit bedanken, den Kurs besucht haben zu dürfen und damit einhergehend, unser Wissen erweitern zu können.

Der Kurs begann um 8:30 Uhr mit einigen motivierenden Worten der beiden wissenschaftlichen Organisatoren **Dr. med. Kai Fehske** und **PD Dr. Jochen Paul**. Anschließend wurde uns die notwendige **Theorie über die richtige Indikationsstellung bis hin zu einzelnen Pathologien des Sprunggelenks** nähergebracht.

Um 12:00 Uhr durften wir dann unser Mittagessen genießen und währenddessen einige Gedanken mit den anderen Kursteilnehmern austauschen. Dabei lernten wir einige sehr engagierte Ärzte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum kennen.

Im Anschluss begann der Teil des Kurses, auf den wir alle uns am meisten freuten: das Arthroskopieren an den anatomischen Präparaten. So verbrachten wir an mehreren Tischen die nächsten Stunden und lernten einiges über die richtigen Zugangswege kennen. Dabei durften wir von den verschiedenen Betreuern viele Tipps und Tricks erfahren, wie man ein Sprunggelenk richtig arthroskopiert.

Manche von uns durften auch selbst bei kleineren Aufgaben handanlegen, dadurch konnten wir unsere Fähigkeiten mit dem Arthroskop weiter ausbauen.

Um 16:30 trafen wir uns wieder im Hörsaal, wo uns die Referenten noch von einigen interessanten Fallbeispielen berichteten.

Am nächsten Tag fanden wir uns erneut um 8:30 Uhr in der Anatomie ein, wo wir im Hörsaal mehr über **Sprunggelenksosteotomien und die Nachbehandlung von Sprunggelenksverletzungen** erfahren durften.

Anschließend ging es wieder in die Säle zu den Präparaten, wo wir noch einige Stabilisierungstechniken und nach der Mittagspause auch noch die Behandlung von Knorpeldefekten erlernten.

Um 13:00 versammelten wir uns nach einem recht kurzen, aber äußerst informativem Tag wieder im Hörsaal, um in der letzten Stunde des Kurses noch einige Fallbeispiele vorgestellt zu bekommen.

Der Kurs war sehr spannend und wir durften dabei sehr viel lernen. In diesem Sinne bedanke ich mich abschließend noch einmal für die zahlreichen tollen Erfahrungen und die Chance, unser Wissen weiter zu vertiefen.

DANKE!

Alessandra Iltchev
AGA-Studentin
Med. Universität Innsbruck



Von links nach rechts:
PD Dr. Jochen Paul, Bianca Forstner, Hannes Schönthaler, Alessandra Iltchev
Benedikt Hutzler, Dr. med. Kai Fehske